

Tabelle 5: Übersicht der in Deutschland eingereichten OECD-Beschwerdefälle (Stand: Dezember 2013)

Beteiligte Parteien

Russische und brasilianische Staatsbürgerin gegen Tochtergesellschaften eines deutschen Chemiekonzerns in Brasilien und Russland
Indonesischer Gewerkschaftsverband und IndustrieALL gegen HeidelbergCement
Kekeritz gegen C&A, KiK und Karl Rieker
European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR) et al. gegen Trovicor
UNI Global Union und International Transport Workers' Federation gegen Deutsche Post/DHL
Indonesischer Staatsbürger gegen deutschen Automobilzulieferer
Communications Workers of America (CWA), ver.di und UNI Global Union gegen Deutsche Telekom
European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR) et al. gegen Otto Stadtlander
Saami Council gegen KfW IPEX-Bank
Greenpeace Deutschland gegen Vattenfall
Neuseeländische Gewerkschaft EMPU gegen Hochtief
FIAN und Wake Up and Fight for Your Rights gegen Neumann Kaffee Gruppe
Gesellschaft für bedrohte Völker gegen Volkswagen
Transparency International (TI) Deutschland gegen 57 deutsche Unternehmen
Germanwatch gegen Volkswagen
TI Deutschland gegen Ratiopharm
TI Deutschland gegen Ratiopharm
Scientific, Industrial & Environmental Consultants GmbH gegen Daimler Chrysler
Krall gegen A. Knight International Ltd. (Karl Heinz Albers)
Germanwatch et al. gegen Bayer CropScience
Coordination gegen BAYER-Gefahren gegen H.C.Starck
Deutscher Gewerkschaftsbund gegen Bayer
Greenpeace Deutschland gegen West LB
Urgewald et al. gegen BP Deutschland
Kampagne für Saubere Kleidung gegen Adidas
Germanwatch gegen Continental
Greenpeace gegen TotalFinaElf

Quelle: Eigene Darstellung von Germanwatch⁵¹⁶

Eingereicht von:

- Nichtregierungsorganisation(en)
- Gewerkschaft(en)
- Unternehmen
- Einzelperson(en)

⁵¹⁶ Die Darstellung beruht auf Angaben der Datenbank der OECD (<http://mneguidelines.oecd.org/database/>), den Informationen der deutschen Kontaktstelle (<http://www.bmwi.de/DE/Themen/Aussenwirtschaft/Internationale-Gremien/oecd-leitsaetze,did=429912.html>), der Falldatenbank des zivilgesellschaftlichen Netzwerks OECD Watch (www.oecdwatch.org), der Falldatenbank des gewerkschaftlichen Beratungsausschusses bei der OECD, TUAC (<http://www.tuacoeedmguidelines.org/Cases.asp>) sowie weiteren Informationen einzelner Beschwerdeführer. Nichtöffentliche Informationen sind verschlüsselt dargestellt.

Beschwerdegrund	Beschwerde vom	Status
Unrechtmäßige Entlassung und Verstoß gegen Arbeitnehmerrechte	05.06.2013	Abgelehnt bzw. weitergeleitet ¹
Vereinigungsfreiheit, Repressalien und Gewalt gegen Gewerkschaften	29.05.2013	Eingereicht
Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit Brandkatastrophe in Tazreen-Fabrik in Dhaka/Bangladesch	13.05.2013	Teilweise angenommen ²
Produktion und Wartung von Überwachungssoftware für arabischen Golfstaat Bahrain	06.02.2013	Teilweise angenommen
Vereinigungsfreiheit, Verhandlungen über Tarifvertrag, Entlassungen wegen Gewerkschaftsaktivitäten	21.11.2012	Angenommen
Menschenrechtsverletzung und Diskriminierung im Rahmen einer Entlassung	17.09.2012	Abgelehnt
Verletzung des Rechts auf Gewerkschaftsfreiheit in den USA und Montenegro	12.07.2011	Weitergeleitet ³
Kinderarbeit in der Lieferkette von Baumwolle in Usbekistan	25.10.2010	Abgeschlossen ⁴
Verletzung der Indigenenrechte der schwedischen Saami durch Windparkprojekt	16.04.2010	Weitergeleitet ⁵
Verstöße gegen Umweltrichtlinien und Informationspflicht in Deutschland	29.10.2009	Abgelehnt
Unterminierung von Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen durch Nutzung abhängiger Auftragnehmer	28.09.2009	Abgelehnt
Gewaltsame Vertreibungen im Zusammenhang mit einer Kaffeeplantage in Uganda	15.06.2009	Abgeschlossen ⁶
Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen in Tibet durch die Unterstützung des olympischen Fackellaufs	28.04.2008	Abgelehnt
Korruption im Rahmen des „Oil for Food“-Programms der UN im Irak	05.06.2007	Abgelehnt
Klimaauswirkungen von Unternehmenspolitik und Produktpalette	07.05.2007	Abgelehnt
Unethisches Marketing in Deutschland, Belgien, Kanada, Spanien etc.	18.07.2006	Abgelehnt
Unethisches Marketing in Deutschland	20.04.2006	Abgelehnt
Verletzung der OECD-Leitsätze im Zusammenhang mit Auftragsvergabe in Turkmenistan	01.02.2005	Abgelehnt
Rohstoffabbau von Coltan in der Konfliktregion Demokratischen Republik Kongo	Nov. 2004	Abgelehnt
Kinderarbeit in der Lieferkette der Baumwollsamenerzeugung in Indien	11.10.2004	Abgeschlossen ⁷
Unterstützung des Konflikts in der Demokratischen Republik Kongo durch den Kauf von Coltan	02.10.2003	Abgelehnt
Gewerkschaftsrechtsverletzung auf den Philippinen	27.06.2003	Abgeschlossen ⁸
Menschenrechts- und Umweltauswirkungen der Finanzierung einer Öl-Pipeline in Ecuador	15.05.2003	Abgelehnt
Auswirkungen der BTC-Öl-Pipeline in Aserbaidschan, Georgien und der Türkei	29.04.2003	Abgelehnt
Verletzung von Arbeitsstandards in der indonesischen Zulieferkette	05.09.2002	Abgeschlossen ⁹
Gewerkschaftsrechtsverletzungen in Mexiko	27.05.2002	Weitergeleitet ¹⁰
Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung bei Ölförderung der russischen Zulieferer	10.04.2002	Abgelehnt

- 1.) Beschwerde Russland: abgelehnt, Beschwerde Brasilien: weitergeleitet
- 2.) Beschwerden Karl Rieker und KiK teilweise angenommen, Beschwerde C&A weitergeleitet
- 3.) Beschwerde USA: an NKS in USA weitergeleitet, dort Verfahren beendet; Montenegro: offen
- 4.) Abschlusserklärung der NKS, Verfahrenskritik von ECCHR
- 5.) Weitergeleitet an schwedische NKS, dort abgelehnt
- 6.) Abschlusserklärung der NKS, nicht einvernehmlicher Abschluss der Beschwerde, Stellungnahme von FIAN Deutschland

- 7.) Abschlusserklärung der NKS, Aktionsplan verabschiedet, Verfahrenskritik seitens der NGOs
- 8.) Abschlusserklärung der NKS, gütliche Einigung
- 9.) Abschlusserklärung der NKS, abgeschlossen mit „Aussage gegen Aussage“, Stellungnahme der Kampagne für Saubere Kleidung
- 10.) Nach Mexiko weitergeleitet, deutsche NKS flankierend tätig geworden parallel zu untätiger mexikanischer Kontaktstelle, Lösung außerhalb des Verfahrens